

**Evangelisch-Lutherische St. Trinitatiskirche zu Bad Elster**  
**Samstag 23. April 2022 19.30 Uhr**

## **Orgelvesper**

**am Vorabend des Sonntages Quasimodogeniti**

**Johann Christian Heinrich Rinck 1770 – 1846**

**Konzert F-Dur**

Allegro maestoso

Adagio

Rondo

**Georg Andreas Sorge 1703 – 1778**

**Praeludium III in G**

aus der Sammlung "Clavierübung"

### *Lesung des Evangeliums*

**Louis-Claude Daquin 1694 – 1772**

**Le coucou**

**Joseph Haydn 1732 – 1809**

**5 Flötenuhrstücke**

Menuet

Menuet

Menuet

„Der Kaffeeklatsch“

Allegro ma non tanto

**P. Fr. Pedro Carrera y Lanchares um 1760 – 1815**

**Versos de 1 tono**

### *Wort zum Sonntag*

**Giuseppe Gherardeschi 1759 – 1815**

**Rondo per Organo in G**

**Nicolo Moretti 1763 – 1821**

**Tempesta di mare**

**Padre Davide da Bergamo 1791 - 1863**

**Sonatina in C**

per Offertorio e Postcomunio

**Nicolo Zingarelli 1752 – 1837**

**Sonata in C**

### *Gebet und Segen*

**Vincenzo Antonio Petrali 1832 – 1889**

**Allegro brillante**

**Antonio Diana ? – 1862**

**Sonata Nr. 3**

**Matthias Grünert** wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste prägende musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaares als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, Orgelmeisterkurse ergänzten seine Studien.

Er war Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er eine rege Konzerttätigkeit entwickelte. In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.



2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die Kirchenmusik im wiedererbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Die stilistische Bandbreite der Chöre umfasst ein umfangreiches Repertoire, das nicht nur die bekannten Werke der Oratorienliteratur einschließt, sondern auch zahlreiche unbekanntere A-cappella-Kompositionen und selten zu hörende Chorsinfonik bereithält. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler oder Papst Franziskus. Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche dresden ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen, so mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim, dem Philharmonischen Orchester des Staatstheaters Cottbus, dem Chemnitzer Barockorchester, dem Philharmonischen Orchester Altenburg-Gera oder der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz. Gastspiele als Organist führten ihn bisher in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Eine intensivierete Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Solotrompeter der Sächsischen Staatskapelle Dresden Helmut Fuchs. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunk-Aufnahmen sein musikalisches Wirken. Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel. Das Musikfestival Mitte Europa kürte 2015 Matthias Grünert zum Artist in Residence, seit 2008 ist er Ehrenkünstler des König-Albert-Theaters in Bad Elster.